

Launig.

13. Das Wörtchen meiner Quaal.

Ein Wörtchen giebt es auf der Welt, das mir das Leben recht ver-gällt, mich wie mit Nä-deln sticht; *mf* bei
mf
 manchem, was ich schon ge-than, stiess ich mir blaue Flecke dran, es heisst: „das schickt sich nicht!“

2.

Gern folgt' ich meiner Laune nur,
 Dem Ruf der Freude, der Natur,
 Und nicht dem Ruf' der Pflicht,
 Allein die Pflicht hemmt weiten Lauf;
 Man stösst mich mit der Nase drauf,
 Und ruft: das schickt sich nicht!

3.

Ich lachte manchem grossen Herrn
 Und allen grossen Narren gern
 Gerade ins Gesicht;
 Und lässt mich einer nicht in Ruh,
 So schlug ich gar zu gerne zu;
 Allein — das schickt sich nicht